Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

Mensch kommen höchst nothwendig: so er
gehabt aus adlichen Zollen und Probstäg-
und Junstungen erlegen.

Dan es hat ihme Heinrich von Rotten-
burg, Landhofmeister zur Strass mit
Haurigen nur sechzig Fuder Wein,
so er Jährlich in Kurtz Tramin ein-
zunehmen gehabt.

Indem ao 1364. hat Albrecht Herzog zu
Österreich, und Graf zu Tyrol, die Lang-
wierige Streitt um Jenes Grafschaft Tyrol
mit dem Bisthum Trient nachfolgendermasen
beygelegen: Bischof Albrecht von Trient
hat dem Capitel daselbsten Confirmirt
und bestätiget alle Freyheiten und Ver-
schreibungen, so von dem Bisthum herrühren,
und auch die Grafschaft von Tyrol betreffen,
in ewigkeit. Dan sich sie und
ihre Nachkommen den Tyrolf. Fürsten bey-
stehen und ihnen wöllen wie ein ainig-
lisen, ausgenommen den heiligen Stuel zu
Rom. Dan so verbindten sich
Bischof Hauptleuth, Pfleger und Raath,
es sie sehgendachten Fürsten, Ersten Graven
und Nachkommen wöllen gehorsamb und ge-
wertig sein, und wo dem Bisthum wider Ty-
rol sein würde, es sie Ainen Bischof nach
dem Capitel gehorsamb sein wöllen, wie auch
Ainen ainen Bischof die gelibt haben, ohne
reuten und wöllen es fürsten in Ty-
rol. So wird auch das Bisthum Trient
schaden, sowohl auch den Lehenleuthen ge-
bothen, es sie, wo dem Bisthum wider die

Streitt mit dem Bisthum Trient beygelegt.